

Für Mensch & Umwelt

DFNS 2019

11. Dresdner Flächennutzungssymposium

Der neue UBA-Umweltatlas und der Baustein Bauen-Wohnen-Haushalte

Dr. Alexander Neuberger
Umweltbundesamt
Dessau-Roßlau

Daniel Eichhorn
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
Dresden

Umwelt 
Bundesamt



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Gliederung

- 1 DIE UMWELTBERICHTERSTATTUNG IM UMWELTBUNDESAMT**
 - 1.1 Datenangebote der Umweltberichterstattung
 - 1.2 Online-Formate zur Kommunikation von Umweltdaten

- 2 DER „THEMATISCHE UMWELTATLAS“**
 - 2.1 Hintergrund
 - 2.2 Produktanforderungen
 - 2.3 Stand der Umsetzung

- 3 DER BAUSTEIN „BAUEN-WOHNEN-HAUSHALTE“ IM UMWELTATLAS**
 - 3.1 Allgemeine Informationen
 - 3.2 Vorgehen bei der Umsetzung
 - 3.3 Gestaltungsansatz und Medientypen
 - 3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

- 4 FRAGEN UND DISKUSSION**

1 Die Umweltberichterstattung im UBA



Die Umweltberichterstattung des Umweltbundesamtes unterrichtet die Öffentlichkeit aktiv und systematisch über den Zustand der Umwelt und verbreitet Umweltinformationen, die für die Belange und den Schutz der Umwelt von Bedeutung sind.

1.1 Datenangebote der Umweltberichterstattung

GROSSES DATENANGEBOT AUF DER UBA-WEBSITE

- Die meisten Umweltdaten werden auf der UBA-Homepage im Bereich „**Daten**“ veröffentlicht:
<https://www.umweltbundesamt.de/daten>
- Der Bereich „Daten“ beinhaltet Fakten, Trends und Bewertungen zur Umweltsituation in Deutschland
- Die Daten stammen aus Umwelt-Messprogrammen, statistischen Erhebungen, internen Berechnungen und Forschungsvorhaben
- Die Daten werden mit unterschiedlichen Web-Formaten kommuniziert

The screenshot shows the UBA website interface. The 'Daten' menu item in the top navigation bar is circled in red. A magnified view of the 'Daten' icon, which consists of a white bar chart on a green background, is shown in a red circle on the right side of the page. The main content area features a large article titled 'Klimabilanz 2018: 4,2 Prozent weniger Treibhausgasemissionen'. Below this, there are several news snippets with images and titles, such as 'Welche Umweltkriterien überzeugen beim Kauf von Produkten?', 'Neue Testmethoden senken Schadstoffausstoß von Neuwagen', and 'Weniger Plastik in der Umwelt – EU-Parlament stimmt Richtlinie zu'. On the right side, there are two data visualization widgets: 'Datenstiche' with a bar chart showing a 0% change for 2017, and '630000' showing the number of tons of washing powder used in Germany.

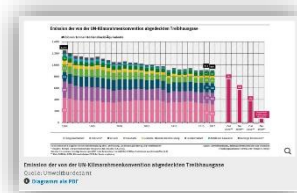
Quelle: Umweltbundesamt 2019

1.2 Online-Formate zur Kommunikation von Umweltdaten



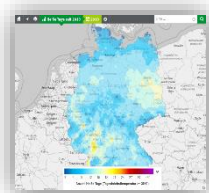
200 Datenartikel

zu allen wichtigen Umweltthemen mit
130 Tabellen und 630 Abbildungen



50 Umweltindikatoren

zur Erfassung von Umwelttrends in Deutschland
(dt./engl.)



Geodatenangebote

mit Karten, interaktiven Karten und
Geovisualisierungen



Datensuche

mit mehr als 1.300 Datensätzen und
Links zu externen UBA-Portalen



Aktuelle Luftdaten

mit Karten, aktuellen Messwerten und
Grenzwertüberschreitungen



Zahl des Monats

mit hochaktuellen Kennzahlen zu wichtigen
Themenfeldern

Quelle: Umweltbundesamt 2019

2 Der „Thematische Umweltatlas“



Es gibt einen großer Bedarf im Umweltbundesamt, neue digitale Informationsmedien in die Umweltberichterstattung aufzunehmen und diese um attraktive interaktive Produkte mit Raumbezug zu ergänzen.

2.1 Hintergrund

NEUES FORSCHUNGSVORHABEN

- „Thematischer Umweltatlas: Medienwirksame Aufbereitung von Umweltinformationen durch Verknüpfung von räumlichen Darstellungen, Umweltdaten und Fachbeiträgen“

ZIEL DES VORHABENS

- Entwicklung eines neuen Informationssystems, um Umweltdaten und fachliche Zusammenhänge auf der UBA-Website zu präsentieren

FORSCHUNGSNEHMER

- Bosch & Partner GmbH in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) und der Kopfarbyte UG

LAUFZEIT

- November 2016 bis August 2019



Quelle: Pixabay 2019

2.2 Produktanforderungen

VORGABEN

- Informationsplattform zu umweltpolitischen Schwerpunktthemen
- Vermittlung von Fachinformationen zu komplexen, sektor- und medienübergreifenden Sachverhalten
- Modulare Struktur mit mehreren Bausteinen

ZIELSETZUNG

- Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von Handlungsempfehlungen

ZIELGRUPPEN

- Interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Multiplikatoren (z.B. Journalistinnen und Journalisten, Lehrende)
- Politik

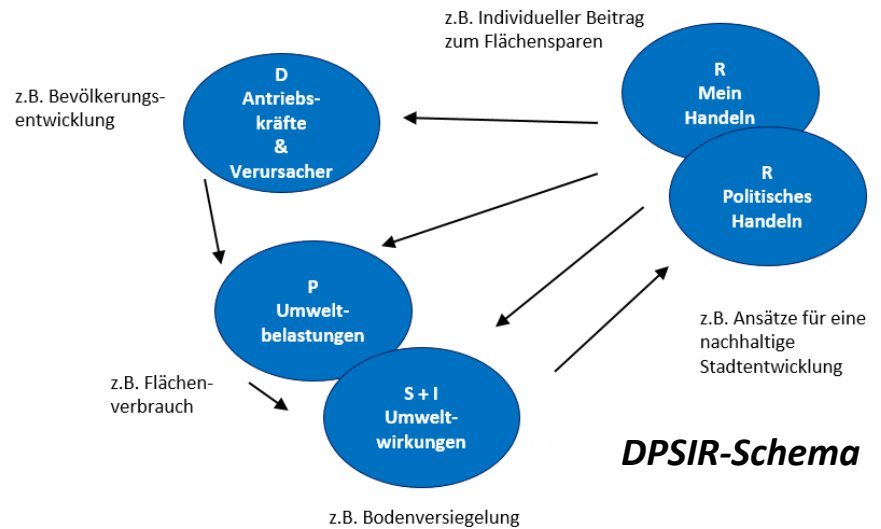


Quelle: Pixabay 2019

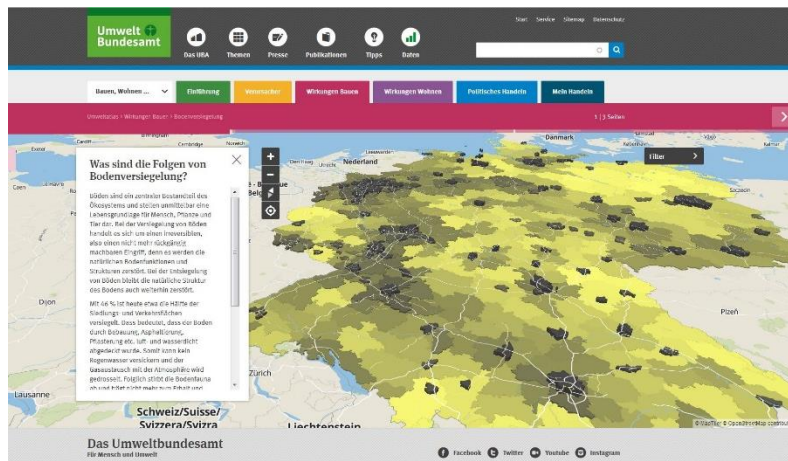
2.2 Produktanforderungen

GRUNDSTRUKTUR DES UMWELTATLAS

- Präsentation von Umweltinformationen nach einem modifizierten DPSIR-Schema
- Informationen zu Antriebskräften/Verursachern
- Informationen zu Umweltbelastungen und Umweltwirkungen
- Informationen zu politischen Ansätzen
- Tipps und Handlungsempfehlungen



Quelle: Umweltbundesamt 2019



Quelle: Umweltbundesamt; IÖR, Bosch & Partner, Kopfarbyte 2019

TECHNISCHE FEATURES

- Zusammenspiel von Texten, Diagrammen, Karten, Filmen und Grafikelementen
- Hohes Maß an Interaktivität (z.B. Infografiken, Quiz)
- Einfache redaktionelle Pflege
- Erweiterbarkeit

2.3 Stand der Umsetzung

STAND DER ENTWICKLUNG

- Pilotbausteine sind mit Inhalten befüllt
- Programmierung ist weitestgehend abgeschlossen

NÄCHSTE SCHRITTE

- Feedbackrunde mit den zuständigen Facheinheiten und Referaten
- Vorbereitung des Livegangs
- Veröffentlichung auf der UBA-Website

GEPLANTE VERÖFFENTLICHUNG

- Erste Bausteine werden in der 2. Hälfte 2019 veröffentlicht

The screenshot shows the UBA website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and various menu items like 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is also present. The main content area features a bar chart titled 'Die Umwelt-Indikatoren – Daten zur Umwelt in Kürze' with a red trend line. Below the chart is a section titled 'Daten zur Umwelt' with a sub-heading 'Aktuelle Daten, Trends und Bewertungen zur Umweltsituation in Deutschland'. This section contains three articles: 'Ozon-Belastung', 'Luftbelastung in Ballungsräumen', and 'Stickstoffdioxid-Belastung'. On the right side, there is a sidebar menu titled 'Daten' with categories like 'Klima', 'Energie', 'Luft', 'Fläche, Boden, Land-Ökosysteme', 'Wasser', 'Chemikalien', 'Umwelt und Gesundheit', 'Ressourcen und Abfall', 'Verkehr', 'Land- und Forstwirtschaft', 'Private Haushalte und Konsum', and 'Umwelt und Wirtschaft'. At the bottom right, there is a green box with the text 'Umwelt-atlas' and a red border. Below it, there is a green box with '80%' and a bicycle icon, with the text 'der Haushalte besitzen mindestens ein Fahrrad'. At the bottom right, there is a green box with 'Zahl des Monats' and a 'mehr erfahren' button.

Quelle: Umweltbundesamt 2018

3 Der Baustein Bauen-Wohnen-Haushalte



Der Baustein Bauen-Wohnen-Haushalte wurde mit dem Ziel entwickelt, das Informationsangebot der Umweltberichterstattung des Umweltbundesamtes inhaltlich und medial zu ergänzen.

3.1 Allgemeine Informationen

GRUNDLEGENDES

- Der Baustein wurde als Pilotanwendung realisiert
- Bauen, Wohnen und Haushalte sind wichtige Themen im Umweltbundesamt
- Erste Plattform, die Forschungsergebnisse zu diesen Themen bündelt und übergreifend auf der UBA-Website darstellt

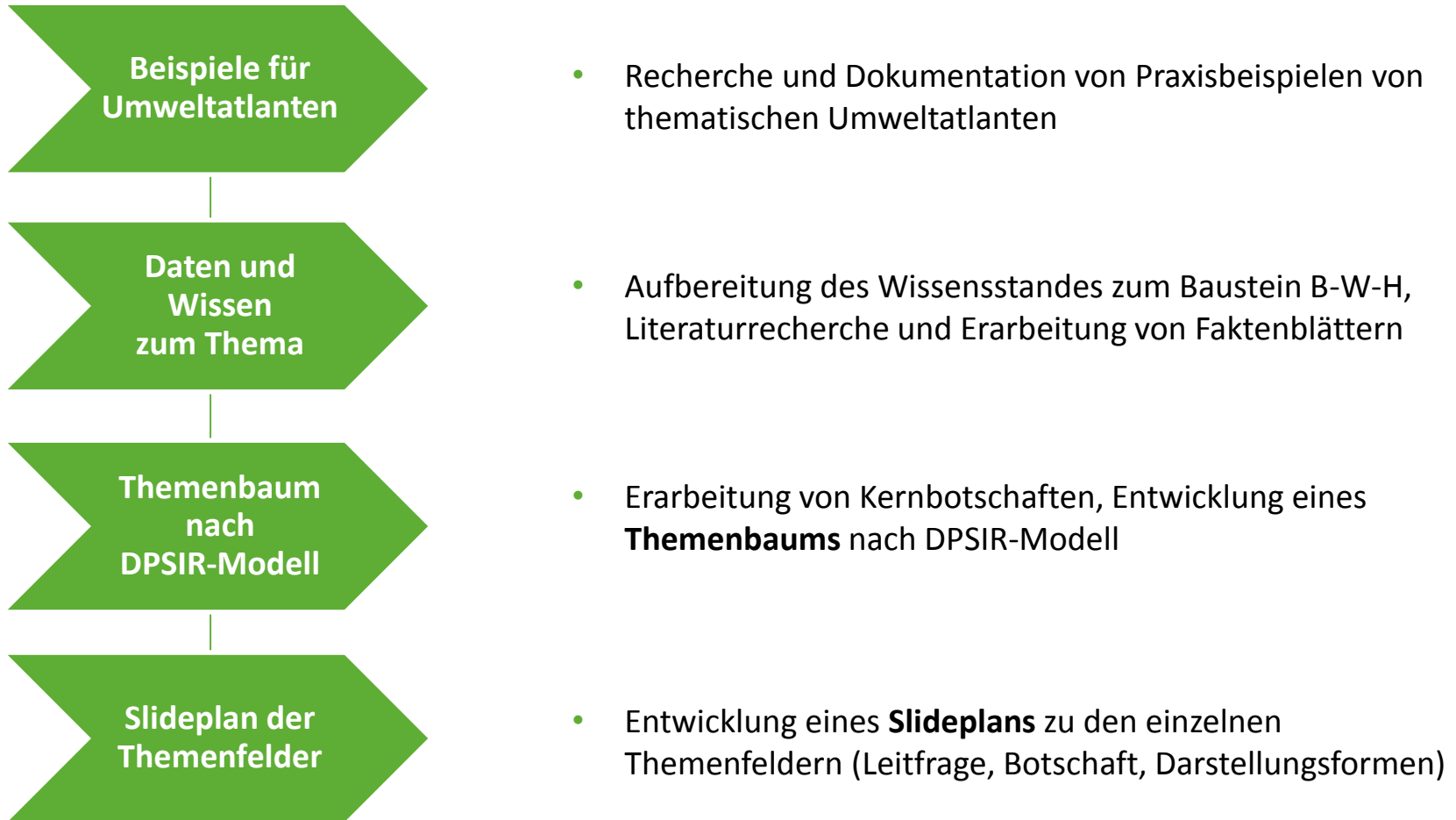
SCHWERPUNKTHEMEN

- Umweltfolgen durch Bautätigkeit (z.B. Flächenverbrauch, Ressourcenverbrauch)
- Umweltwirkungen privater Haushalte (z.B. Energieverbrauch, Haushaltsabfallaufkommen)
- Räumliche Unterschiede zwischen Bundesländern und zwischen Landkreisen
- Sozio-demografische und sozio-ökonomische Triebkräfte, mit denen Umweltfolgen assoziiert sind
- Lösungsansätze der Politik (z.B. Ziele, Förderprogramme, Nachhaltigkeitsansätze)



Quelle: Pixabay 2019

3.2 Vorgehen bei der Umsetzung



3.2 Vorgehen bei der Umsetzung

Themenbaum des Bausteins: „Bauen-Wohnen-Haushalte“



Quelle: IÖR, 2019

3.2 Vorgehen bei der Umsetzung

Slideplan: „Bauen und Wohnen/Haushalte“ – Slide Flächenneuanspruchnahme

Slide 24 – Flächenneuanspruchnahme Slide 1

Leitfrage/Botschaft/Verlinkung/Quelle von Daten oder Abbildung

Leitfrage:

Was wird unter Flächenneuanspruchnahme verstanden?

Botschaft:

Wenn Acker, Grünland und Wald sowie sonstige nicht besiedelte Flächen für die Errichtung von Gebäuden für Wohnzwecke, Gewerbe und Industrie oder für Verkehr oder Erholung (um)genutzt werden, wird von einer Flächenneuanspruchnahme durch Siedlung und Verkehr gesprochen...

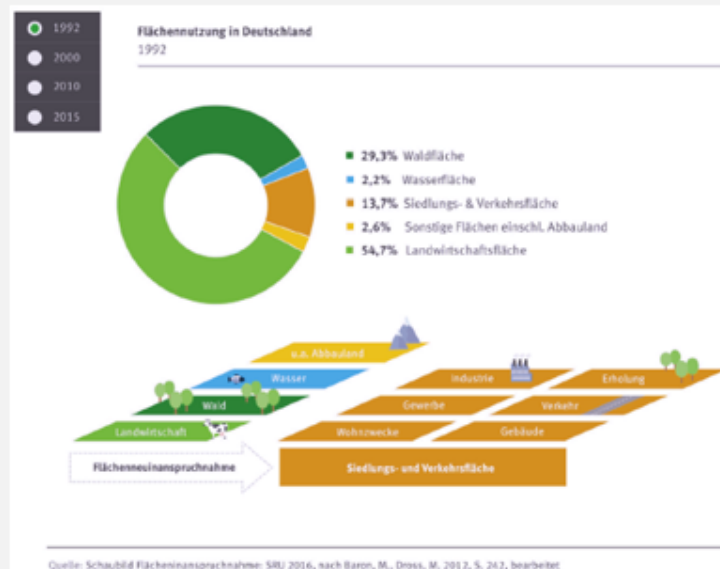
Verlinkung:

...

Quelle von Daten oder Abbildung:

Interaktives Schaubild: eigene Darstellung nach Grafik: Flächeninanspruchnahme. SRU 2016, nach Baron, M., Dross, M. 2012, S. 242, bearbeitet; Grafik: Flächennutzung in Deutschland, bearbeitet <http://www.umweltbundesamt.de/daten/flaechennutzung/struktur-der-flaechennutzung#textpart-1> Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Mögliche Abbildungen (Karte, Schaubild, Film,...)



Interaktives Schaubild: Flächennutzung in Deutschland (Entwurfsstand)

3.2 Vorgehen bei der Umsetzung

Slideplan: „Bauen und Wohnen/Haushalte“ – Slide Rohstoffentnahme Bauen

Slide 38 – Rohstoffentnahme Bauen Slide 1

Leitfrage/Botschaft/Verlinkung/Quelle von Daten oder Abbildung

Leitfrage:

Welche Menge an Rohstoffen braucht die Bauindustrie und in welchen Mengen werden sie regional abgebaut?

Botschaft:

Der Neu-, Aus- und Umbau von Siedlungen, Gewerbe-, Verkehrs- und Infrastrukturf lächen benötigt Rohstoffe. Mehr als 70 % der abgebauten Rohstoffe in Deutschland werden für die Bauindustrie verwendet. In Deutschland wurden im Jahr 2016 522,5 Mio. Tonnen Baumineralien im Tagebau abgebaut. Den größten Teil dieser Menge machten mit 247 Mio. Tonnen Bausand, Baukies etc. aus...

Verlinkung:

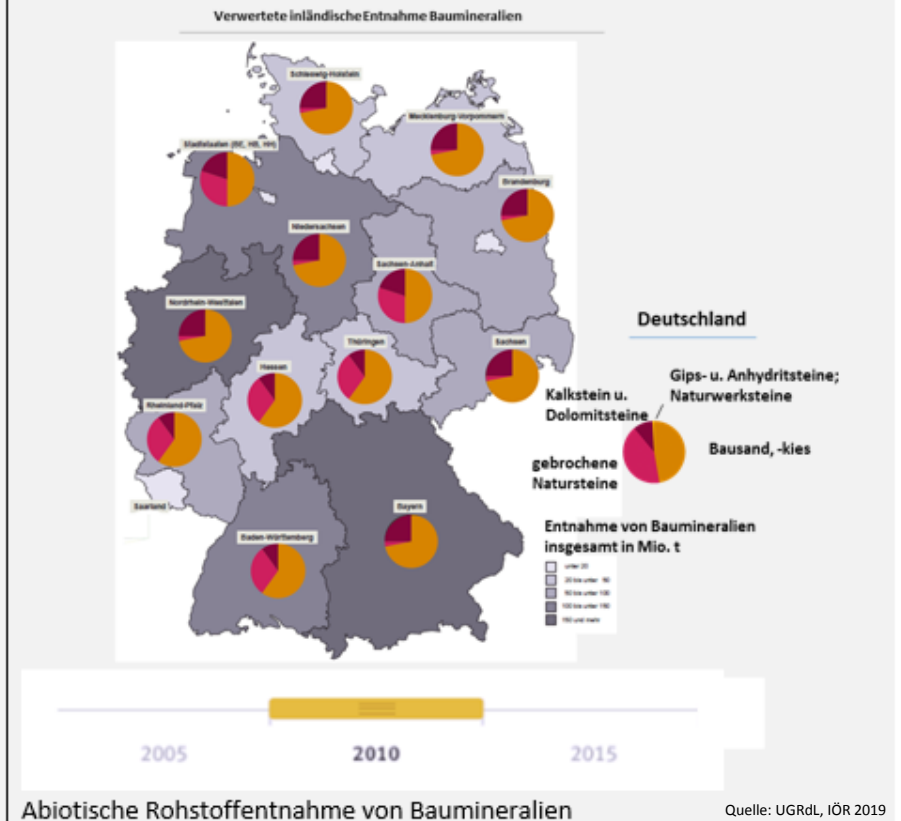
-

Quelle von Daten oder Abbildung:

Die Karte wird selbst erstellt: Datenquelle:

UGRdL: <http://www.ugrdl.de/veroeffentlichungen.htm#gemein>

Mögliche Abbildungen (Karte, Schaubild, Film,...)



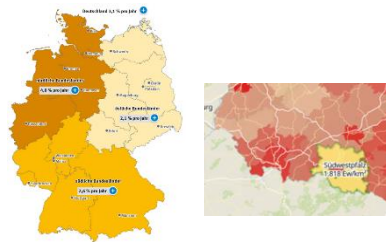
3.3 Gestaltungsansatz und Medientypen

Gestaltungsansatz

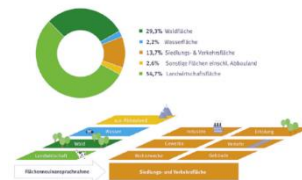
- Slidekonzept -> Themenfelder werden auf Slides dargestellt
- Navigation -> über Pfeile und Flyout-Menü
- Seitenaufteilung -> links Text, rechts Medientyp

Medientypen

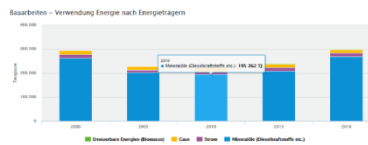
- Karten /
interaktive Karten



- Grafiken /
interaktive Schaubilder



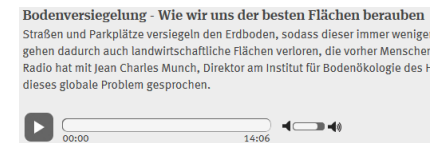
- interaktive Diagramme



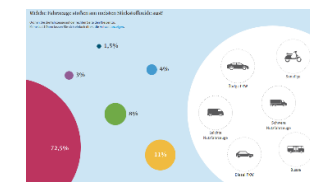
- Foto /
Galerie



- Film /
Audio



- Spiel /
Quiz



Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Einführung > Bauen und Wohnen/Haushalte 1 | 4 Seiten

Bauen und Wohnen/Haushalte

Herzlich Willkommen im Baustein "Bauen und Wohnen/Haushalte" des UBA-Umweltatlas

In Deutschland wird viel gebaut, ob Wohnhäuser, Gewerbegebäude, Verkehrswege oder Infrastrukturanlagen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt sind spürbar und reichen vom Verlust von Freiraum und wertvollen Böden bis hin zu klimatischen und gesundheitlichen Folgen. Es besteht ein großer Handlungsbedarf und es bedarf vielfältiger Lösungsansätze.

Ein Blick in die deutschen Haushalte zeigt zudem: Vom Energieverbrauch über CO₂-Emissionen bis hin zum Wohnflächenverbrauch wirkt sich Wohnen belastend auf die Umwelt aus. Es gibt aber auch positive Anzeichen für einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen: Wasser- und Energieverbräuche pro Kopf sind rückläufig. Dennoch kann noch vieles verbessert werden. Dabei ist nicht nur die Politik gefragt, sondern wir alle können etwas dafür tun.

In den sechs Rubriken des Bausteins

Quelle: IOR, Bosch & Partner und Kopparbyte 2019; Bildnachweis: © Jürgen Flachle / Fotolia.com

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and icons for 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there is a secondary menu with categories: 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The 'Wirkungen Bauen' category is selected, showing a list of sub-topics: 'Flächeneuinanspruchnahme' (6 Seiten), 'Bodenversiegelung' (3 Seiten), 'Zersiedelung und Verkehr' (2 Seiten), 'Landschaftszerschneidung' (2 Seiten), 'Rohstoffentnahme Bauen' (1 Seite), and 'Energieverbrauch Bauen' (2 Seiten). A detailed article titled 'Bauen und Wohnen/Haushalte' is displayed in a modal window. The article text is as follows:

Bauen und Wohnen/Haushalte

Herzlich Willkommen im Baustein "Bauen und Wohnen/Haushalte" des UBA-Umweltatlas

In Deutschland wird viel gebaut, ob Wohnhäuser, Gewerbegebäude, Verkehrswege oder Infrastrukturanlagen. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Umwelt sind spürbar und reichen vom Verlust von Freiraum und wertvollen Böden bis hin zu klimatischen und gesundheitlichen Folgen. Es besteht ein großer Handlungsbedarf und es bedarf vielfältiger Lösungsansätze.

Ein Blick in die deutschen Haushalte zeigt zudem: Vom Energieverbrauch über CO₂-Emissionen bis hin zum Wohnflächenverbrauch wirkt sich Wohnen belastend auf die Umwelt aus. Es gibt aber auch positive Anzeichen für einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen: Wasser- und Energieverbräuche pro Kopf sind rückläufig. Dennoch kann noch vieles verbessert werden. Dabei ist nicht nur die Politik gefragt, sondern wir alle können etwas dafür tun.

Quelle: IOR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019; Bildnachweis: © Jürgen Flächle / Fotolia.com

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Verursacher > Bevölkerungsentwicklung/struktur 8 | 9 Seiten

Wie entwickelt sich die Siedlungsdichte?

Die Siedlungsdichte stellt den Bezug zwischen Einwohnerzahl und Siedlungs- und Verkehrsfläche her. Sie gibt Auskunft über die Ausnutzung der Siedlungsfläche und mögliche Einspar- und Verdichtungspotentiale und mangelnde Infrastruktur auslastung.

Die Siedlungsdichte in Deutschland betrug 2017 ca. 1.900 Einwohner je Quadratkilometer. Sie ist seit Jahren rückläufig, der Rückgang gegenüber 2008 beträgt rund 5 %. Im Mittel entfielen 2017 auf jeden Einwohner 525 Quadratmeter Siedlungs- und Verkehrsfläche. 2008 waren es noch 500 Quadratmeter.

Im Durchschnitt sinkt die Siedlungsdichte in allen Gemeinden. Mit zunehmender Entfernung von den Zentren der

Links

Filter

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Siedlungsdichte

Jahr: 2000

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019. © MapTiler © OpenStreetMap contributors

Das Umweltbundesamt
Für Mensch und Umwelt

Facebook Twitter Youtube Instagram

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and menu items: Das UBA, Themen, Presse, Publikationen, Tipps, and Daten. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: Bauen, Wohnen ... (selected), Einführung, Verursacher, Wirkungen Bauen, Wirkungen Wohnen, Politisches Handeln, and Mein Handeln. The main content area features a map of Germany with settlement density data. A popup window titled "Wie entwickelt sich die Siedlungsdichte?" is open, providing detailed information about settlement density in Germany and specifically in Dortmund. The popup text explains that settlement density is the ratio of population to settlement and transport area, and that it has generally decreased in Germany since 2008. Dortmund is highlighted on the map with a value of 3.932 Ew/km². A filter panel on the right allows users to download the map as a PNG, select between Kreise and Gemeinden, and choose the year 2000. The footer of the website includes the UBA logo and social media links for Facebook, Twitter, Youtube, and Instagram.

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Verursacher > Bevölkerungsentwicklung/-struktur 8 | 9 Seiten

Hier im Thema? Klicken Sie hier.

Wie entwickelt sich die Siedlungsdichte?

Die Siedlungsdichte stellt den Bezug zwischen Einwohnerzahl und Siedlungs- und Verkehrsfläche her. Sie gibt Auskunft über die Ausnutzung der Siedlungsfläche und mögliche Einspar- und Verdichtungspotentiale und mangelnde Infrastruktur auslastung.

Die Siedlungsdichte in Deutschland betrug 2017 ca. 1.500 Einwohner je Quadratkilometer. Sie ist seit Jahren rückläufig, der Rückgang gegenüber 2008 beträgt rund 5 %. Im Mittel entfielen 2017 auf jeden Einwohner 525 Quadratmeter Siedlungs- und Verkehrsfläche. 2008 waren es noch 500 Quadratmeter.

Im Durchschnitt sinkt die Siedlungsdichte in allen Gemeinden. Mit zunehmender Entfernung von den Zentren der

Links

Dortmund 3.932 Ew/km²

Filter

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Siedlungsdichte

Jahr: 2000

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019 MapTiler © OpenStreetMap contributors

Das Umweltbundesamt Für Mensch und Umwelt

Facebook Twitter Youtube Instagram

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and icons for 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several colored tabs: 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The main content area features a map of Germany with a red overlay representing settlement density. A popup window titled 'Wie entwickelt sich die Siedlungsdichte?' is open over Dortmund, displaying text about settlement density trends in Germany. A filter panel on the right allows users to download the map as a PNG, select 'Kreise' or 'Gemeinden', and choose the year '2017'. The bottom of the page includes the UBA logo and social media links for Facebook, Twitter, YouTube, and Instagram.

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Verursacher > Bevölkerungsentwicklung/-struktur 8 | 9 Seiten

Wie entwickelt sich die Siedlungsdichte?

Die Siedlungsdichte stellt den Bezug zwischen Einwohnerzahl und Siedlungs- und Verkehrsfläche her. Sie gibt Auskunft über die Ausnutzung der Siedlungsfläche und mögliche Einspar- und Verdichtungspotentiale und mangelnde Infrastrukturauslastung.

Die Siedlungsdichte in Deutschland betrug 2017 ca. 1.900 Einwohner je Quadratkilometer. Sie ist seit Jahren rückläufig, der Rückgang gegenüber 2008 beträgt rund 5 %. Im Mittel entfielen 2017 auf jeden Einwohner 525 Quadratmeter Siedlungs- und Verkehrsfläche. 2008 waren es noch 500 Quadratmeter.

Im Durchschnitt sinkt die Siedlungsdichte in allen Gemeinden. Mit zunehmender Entfernung von den Zentren der

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Siedlungsdichte

Jahr: 2017

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019

Das Umweltbundesamt Für Mensch und Umwelt

Facebook Twitter Youtube Instagram

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and several menu items: Das UBA, Themen, Presse, Publikationen, Tipps, and Daten. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there is a secondary menu with categories: Bauen, Wohnen ... (dropdown), Einführung, Verursacher, Wirkungen Bauen, Wirkungen Wohnen, Politisches Handeln, and Mein Handeln. The main content area features a map of Europe with a green overlay representing agricultural land. A pop-up text box is open over the map, containing the following text:

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

On the right side of the map, there is a filter panel with the following options:

- Filter (dropdown)
- Als PNG herunterladen
- Kreise (radio button)
- Gemeinden (radio button, selected)
- Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche (radio button, selected)
- Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche (radio button)
- Jahr: 2000

At the bottom of the page, there is a footer with the UBA logo and social media links for Facebook, Twitter, Youtube, and Instagram. The source information is: Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopparbytte 2019. © MapTiler © OpenStreetMap contributors.

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Wirkungen Bauen > Flächenneuanspruchnahme 3 | 6 Seiten

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

Filter

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche

Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche

Jahr: 2000

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopparbytte 2019 © MapTiler © OpenStreetMap contributors

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot displays the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and icons for 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The main content area features a map of the Netherlands and Belgium, showing agricultural land in green and settlement/transportation areas in red and orange. A text box on the left provides information about the development of agricultural land and settlement/transportation areas. A filter panel on the right allows users to download the map as a PNG, select the level of detail (Kreis or Gemeinde), and choose the year (2000). The map shows a significant area of agricultural land in the Netherlands, with a label for Dortmund indicating 52.9%.

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

Filter

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche

Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche

Jahr: 2000

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopparbytte 2019

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot displays the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and icons for 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The main content area features a map of Europe with a text box on the left and a filter panel on the right. The text box is titled 'Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?' and contains the following text: 'Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen. Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich'. The filter panel is titled 'Filter' and includes a 'Als PNG herunterladen' button, radio buttons for 'Kreise' (selected) and 'Gemeinden', and a dropdown for 'Jahr: 2017'. The map shows a color-coded distribution of agricultural land, with Dortmund highlighted in red and labeled 'Dortmund 57,6%'. The footer of the website includes the UBA logo and social media icons for Facebook, Twitter, YouTube, and Instagram.

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Wirkungen Bauen > Flächenneuinanspruchnahme 3 | 6 Seiten

Neu im Thema? Klicke hier.

Peterborough Norw Cambridge London Brighton

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen. Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

Niederland Amsterdam Haag Utrecht Rotterdam Antwerpen Brüssel Belgien - Belgique Charleroi

Dortmund 57,6%

Filter

Als PNG herunterladen

Kreise Gemeinden

Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche

Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche

Jahr: 2017

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopparbytte 2019 © MapTiler © OpenStreetMap contributors

Das Umweltbundesamt Für Mensch und Umwelt

Facebook Twitter Youtube Instagram

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot displays the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and menu items: Das UBA, Themen, Presse, Publikationen, Tipps, and Daten. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: Bauen, Wohnen ... (selected), Einführung, Verursacher, Wirkungen Bauen, Wirkungen Wohnen, Politisches Handeln, and Mein Handeln. The main content area features a map of Europe with a text box overlay on the left and a filter panel on the right. The text box contains the following text:

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

The filter panel on the right includes a dropdown menu for 'Filter', a button 'Als PNG herunterladen', and two radio buttons: 'Kreise' (selected) and 'Gemeinden'. Below these are two checked radio buttons: 'Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche' and 'Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche'. A 'Jahr: 2000' dropdown is also present. The map shows a yellow area around Dortmund labeled 'Dortmund 31,2%'. The footer of the website includes the text 'Das Umweltbundesamt Für Mensch und Umwelt' and social media icons for Facebook, Twitter, Youtube, and Instagram.

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot displays the UBA Umweltatlas website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and menu items: Das UBA, Themen, Presse, Publikationen, Tipps, and Daten. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: Bauen, Wohnen ... (selected), Einführung, Verursacher, Wirkungen Bauen, Wirkungen Wohnen, Politisches Handeln, and Mein Handeln. The main content area features a map of Europe with a text box overlay on the left and a filter panel on the right. The text box contains the following text:

Wie entwickeln sich landwirtschaftliche Fläche und die Siedlungs- und Verkehrsfläche?

Mit der Flächenneuinanspruchnahme geht vor allem der Verlust von landwirtschaftlicher Fläche einher. Naturgemäß ist der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche regional sehr unterschiedlich. Zu beobachten ist, dass in allen Kreisen der Anteil der landwirtschaftlichen Fläche zurückgeht. Vor allem im Umland städtischer Verdichtungsräume ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Fläche besonders stark durch die sich immer weiter ausdehnenden Siedlungs- und Verkehrsflächen.

Der Landwirtschaft gehen Produktionsflächen verloren, zusätzlich

Links

The filter panel on the right includes a dropdown menu for 'Filter', a button 'Als PNG herunterladen', and two radio buttons: 'Kreise' (selected) and 'Gemeinden'. Below these are two checkboxes: 'Anteil landwirtschaftlicher Fläche an Gebietsfläche' (checked) and 'Anteil Siedlungs- und Verkehrsfläche an Gebietsfläche'. At the bottom of the filter panel, there is a 'Jahr: 2017' dropdown menu. The map shows a color-coded distribution of agricultural land across Europe, with a specific data point for Dortmund at 22.9%. The footer of the website includes the text 'Das Umweltbundesamt Für Mensch und Umwelt' and social media icons for Facebook, Twitter, Youtube, and Instagram.

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and icons for 'Das UBA', 'Themen', 'Presse', 'Publikationen', 'Tipps', and 'Daten'. A search bar is located on the right. Below the navigation bar, there are several tabs: 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The main content area is titled 'Umweltatlas > Politisches Handeln > Nachhaltige Stadtentwicklung' and shows 4 of 6 pages. The article title is 'Welche Möglichkeiten gibt es zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel in den Städten?'. The text discusses the impacts of climate change and the importance of climate protection and adaptation measures in cities. It mentions the 'KomPass-Tatenbank' and lists several cities with their respective measures: Berlin (Wettbewerb 'Grüne Höfe - Gutes Klima'), Essen (Wassersensible Stadtentwicklung), Göttingen (Klimaplan Stadtentwicklung), Hamburg (Entwicklung einer Hamburger Gründachstrategie), Jena (Stadt- und Straßenbäume im Klimawandel), and Nürtingen (Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünung). A map of Germany on the right highlights these cities with blue plus signs and small images. The source is cited as 'Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019'.

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Politisches Handeln > Nachhaltige Stadtentwicklung 4 | 6 Seiten

Neu im Thema? Klicke hier.

Welche Möglichkeiten gibt es zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel in den Städten?

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind vielerorts schon spürbar, jedoch nicht überall gleich. Starkregenereignisse, Überschwemmungen und Hitzewellen stellen die Kommunen vor großen Herausforderungen.

Dabei kommt dem Klimaschutz eine große Bedeutung zu. Ebenso müssen Anpassungen an den schon voranschreitenden Klimawandel getroffen werden, wie Retentionsflächen, Freiflächen als bioklimatische Entlastungsräume und Frischluftschneisen und Maßnahmen für Gebäudehülle, -gestalt, -stellung und -technik. Vor allem Ballungsgebiete werden von den Auswirkungen des Klimawandels besonders betroffen sein, denn hier verstärken sich dadurch die (negativen) stadtklimatischen Effekte.

In der KomPass-Tatenbank des Umweltbundesamtes können Sie sich über einhundert Maßnahmen und Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Deutschland informieren.

Stellvertretend dafür stehen:

- Berlin: Wettbewerb "Grüne Höfe - Gutes Klima"
- Essen: Wassersensible Stadtentwicklung mit Niederschlagswasserbeseitigungskonzepten
- Göttingen: Klimaplan Stadtentwicklung
- Hamburg: Entwicklung einer Hamburger Gründachstrategie
- Jena: Stadt- und Straßenbäume im Klimawandel
- Nürtingen: Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünung

Links

Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaanpassung

Auswahl aus der KomPass-Tatenbank des Umweltbundesamtes

Umwelt Bundesamt

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

The screenshot shows the UBA website interface. At the top, there is a navigation bar with the UBA logo and menu items: Das UBA, Themen, Presse, Publikationen, Tipps, and Daten. A search bar is also present. Below this is a secondary navigation bar with categories like 'Bauen, Wohnen ...', 'Einführung', 'Verursacher', 'Wirkungen Bauen', 'Wirkungen Wohnen', 'Politisches Handeln', and 'Mein Handeln'. The main content area features an article titled 'Welche Fläche wird für den Abbau von Rohstoffen für die Bauindustrie verbraucht?' with a sub-heading '2015 wurden täglich 3,9 Hektar Fläche für den Abbau von Baumineralien beansprucht'. To the right of the article is a bar chart titled 'Flächenverbrauch durch inländische Entnahme von Rohstoffen im Tagebau Deutschland 1994 - 2015'. The chart shows a general downward trend in land consumption over the period, with a notable increase in 2015. A callout box for 2015 indicates that limestone and dolomite extraction alone consumed 0.28 hectares per day. A legend on the right identifies the material categories: Baumineralien, Naturwerksteine, Kalkstein und Dolomitsteine, Bausand, Baukies etc., gebrochene Natursteine, Gips- und Anhydritstein, Lehm- und Ziegelton, and Lavaschlacke.

Welche Fläche wird für den Abbau von Rohstoffen für die Bauindustrie verbraucht?

2015 wurden täglich 3,9 Hektar Fläche für den Abbau von Baumineralien beansprucht

Mit dem Rohstoffabbau im Tagebau für die Bauindustrie geht auch ein Flächenverbrauch einher.

Für den Abbau von Baumineralien wurden 2015 täglich rund 3,9 Hektar Fläche beansprucht, anderthalb Hektar weniger als im Jahr 1994. Abhängig von Mächtigkeit der Schicht, bei Sand- und Kiesschichten durchschnittlich 15 m und bei Naturstein 25 m, wird für die Gewinnung einer Tonne des Materials eine Oberfläche von 370 cm² bei Sanden und Kiesen und 154 cm² bei Natursteinen zerstört.

Unwideruflicher Eingriff in die Natur

Flächenverbrauch durch inländische Entnahme von Rohstoffen im Tagebau Deutschland 1994 - 2015

Quelle: Umweltbundesamt mit Daten des BGR und des Statistischen Bundesamtes

BGR(-DERA) Bericht zur Rohstoffsituation in Deutschland 2015; Statistisches Bundesamt

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019

3.4 Beispiele aus dem Umweltatlas

Umwelt Bundesamt

Start Service Sitemap Datenschutz

Das UBA Themen Presse Publikationen Tipps Daten

Bauen, Wohnen ... Einführung Verursacher Wirkungen Bauen Wirkungen Wohnen Politisches Handeln Mein Handeln

Umweltatlas > Mein Handeln > Abfälle vermeiden 1 | 1 Seite

Neu im Thema? Klicke hier.

Wie kann ich Abfälle vermeiden bzw. verringern?

Um Haushaltsabfälle zu verringern, sollte getrennt, verwertet, wiederverwendet werden.

Recycling und Wiederverwendung verringern den Primärrohstoff- und Energieverbrauch. Bei der fachgerechten Entsorgung können Wertstoffe wiedergewonnen und Schadstoffe nicht in die Umwelt gelangen. Vor allem Geräte zur Kommunikation (Fernseher, Smartphone) enthalten wertvolle Rohstoffe wie Edel-, Sondermetalle und Seltene Erden, aber auch Schadstoffe (z.T. Quecksilber, halogenierte Flammschutzmittel). Hier ein paar weitere Tipps:

- sachgerechte Entsorgung von Altgeräten bei der kommunalen Sammelstelle
- Mülltrennung
- Verwendung von Mehrweg-Behältern

Weitere Informationen finden Sie auch im unteren Link.

Links

Die deutsche Mülltonne - 462 kg Abfall verursacht jeder Deutsche im Jahr

Abfallart	Menge (kg)
Restmüll	158
Papier	69
Gartenabfälle	65
Verpackungen	33
Spermmüll	30
Holz	16
Sonstiges	2
Textilien	2
Kunststoffe	2
Metalle	4
Glas	23
Biomüll	59

Quelle: IÖR, Bosch & Partner und Kopfarbyte 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Daniel Eichhorn

d.eichhorn@ioer.de

<https://www.ioer.de>

Dr. Alexander Neuberger

alexander.neuberger@uba.de

www.umweltbundesamt.de/daten



[/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)



[/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)

Fragen und Diskussion